



# TÖNE DER KLASSIK in bad boll

Rehaklinik Bad Boll Am Kurpark 1 73087 Bad Boll  
Sonntag, 18. Februar 2018, 19.00 Uhr

## Busch Kollegium Karlsruhe

Bettina Beigelbeck - Klarinette, Bernhard Lörcher - Violoncello, Zane Stradyna - Klavier

Emil Hartmann  
(1836-1898)

Serenade A-Dur op.24  
*Idylle*  
*Romanze*  
*Rondo*

Ludwig van Beethoven  
(1770-1827)

Trio in B-Dur op.11 „Gassenhauer“  
*Allegro con brio*  
*Adagio*  
*Thema con variazioni*

*Pause - Herzliche Einladung zu Pausengetränken im Erdgeschoß*

Max Bruch  
(1838-1920)

aus Klarinetten trio op.114  
*Allegro con moto, h-moll*  
*Andante con moto, cis-moll*

Johannes Brahms  
(1833-1897)

Trio a-moll op.114  
*Allegro*  
*Adagio*  
*Andante grazioso*  
*Allegro*

Dieses Konzert wird gefördert von

**Nürk**  
**+Partner**  
Beratende Ingenieure

Wir erbitten einen Kostenbeitrag von 15€, Schüler und Studenten 7€.

Möchten Sie regelmäßig über die Konzerte informiert werden?  
Senden Sie einfach eine Mail an [rothaupt@toene-der-klassik.de](mailto:rothaupt@toene-der-klassik.de)  
Herzliche Einladung zum nächsten Konzert am Sonntag, 11. März, 19.00:  
Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ stellen sich vor.

**Bettina Beigelbeck** war schon während ihres Studiums bei W. Meyer, M. Lindner und R. Manno eine leidenschaftliche Kammermusikerin. Ein Stipendium der University of Adelaide führte sie nach Australien, wo sie an Uraufführungen und Rundfunkaufnahmen zeitgenössischer australischer Kompositionen mitwirkte. Neben ihren Hochschul-Professoren waren Sabine Meyer, M. Spangenberg und H. Klaus Vorbilder und Lehrer. Bettina Beigelbeck war an der Gründung mehrerer unterschiedlich besetzter Ensembles – wie zum Beispiel dem „Busch Kollegium Karlsruhe“ - beteiligt, mit denen sie Konzerte in Deutschland und vielen europäischen Ländern gab. Für den SWR spielte sie Kammermusik von V. d'Indy, E. Hartmann, A. Eberl und J.N. David ein, die teilweise auch auf CD erhältlich ist. Sie war Mitglied im Gustav Mahler Orchester und arbeitete mit den Dirigenten C. Abbado, R. Chailly und P. Eötvös zusammen. Regelmäßig wird sie von verschiedenen Festival-Orchestern als Solo-Klarinettistin eingeladen. Als Solistin hat sie nicht nur die gängigen Werke im Repertoire. So nahm sie zusammen mit dem Cellisten M. Hornung (ARD Preisträger) und dem Südwestdeutschen Kammerorchester unter der Leitung von S. Tewinkel das Doppelkonzert von P. v. Winter für den SWR auf. Ebenso führte sie das selten gespielte Doppelkonzert für Klarinette und Viola von Max Bruch auf. In Karlsruhe führt sie eine lebendige Klarinetten-Klasse mit Schülern von 9 bis 73 Jahren, war sie 2003 bis 2004 Gastdozentin am Conservatoire Regional de Bordeaux und unterrichtet bei Kammermusik-Workshops. Seit 2015 ist sie zudem Herausgeberin beim renommierten Musikverlag Breitkopf&Härtel.

**Bernhard Lörcher** wurde 1970 in Freiburg geboren und unternahm bereits als Jugendlicher mit dem Landes- und Bundesjugendorchester Tournées durch ganz Europa. Mit seinem Cello-Trio errang er beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert einen 1. Preis. Er studierte in Karlsruhe bei Prof. Martin Ostertag und erhielt seine kammermusikalische Ausbildung in Wien beim Alban Berg Quartett und beim Haydn-Trio Wien. Mit verschiedenen Kammermusikformationen war er danach Gast bei vielen Musikfestivals und erhielt Einladungen zu Konzerten in ganz Europa. 1994 war er Preisträger beim Mendelssohnwettbewerb in Berlin. Seit 1999 ist er Cellist bei den Stuttgarter Philharmonikern, seit 2001 als Solo-Cellist. 2006 trat er erstmals beim Santa-Catarina-Musikfestival in Brasilien auf, wo er seitdem mehrfach als Gastdozent und Solist wieder eingeladen wurde.

### **Zane Stradyna - Klavier**

Zane Stradyna, geboren in Riga (Lettland), begann ihre erste musikalische Ausbildung mit sechs Jahren an der "Speziālā Mūzikas Skola" für begabte Kinder in Riga und schloss diese dort mit dem Prädikat "Besondere Auszeichnung" ab.

Das Studium am Tschaikowsky Konservatorium in Moskau bei Professor Pavel Messner beendete sie mit dem Abschluss als Konzertpianistin.

Beim Internationalen Bremer Klavierwettbewerb erhielt die Pianistin einen Förderpreis und begann mit einem Stipendium des DAAD ein künstlerisches Aufbaustudium an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Dinorah Varsi. Sie schloss dies mit dem Prädikat "Auszeichnung" ab. Danach vollendete die Pianistin ihr Studium mit dem Konzertexamen bei Prof. Fany Solter.

Sie ist Preisträgerin des DAAD und Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes.

Zane Stradyna ist international solistisch und kammermusikalisch als Konzertpianistin sehr erfolgreich tätig. Zahlreiche Konzerttournéeen z.B. in Rußland, Finnland, Italien, Frankreich, Brasilien, Japan u.a. - gaben ihr die Möglichkeit, ihr hohes pianistisches Können immer wieder unter Beweis zu stellen.

Die Künstlerin ist regelmäßig für Soloproduktionen bei SWR und Radio Bremen zu Gast, es wurden CD Einspielungen mit Werken von Friedrich Smetana und Johann Gottfried Mützel veröffentlicht.